

MEDIENMITTEILUNG 27.10.2025

Nächste Woche starten die 9. Zuger Filmtage!

Lang- und Kurzfilme und ein vielseitiges Rahmenprogramm



Es ist soweit: Die 9. Zuger Filmtage finden vom Montag, 03. - Sonntag, 09. November statt.

Unser diesjähriges Motto: «Voll im Film». Eine ganze Woche lang verwandelt sich die Stadt Zug in eine Filmfestivalstadt mit Lang- und Kurzfilmen, spannenden Gästen, Masterclasses, einem Live-Podcast von Maximum Cinema sowie Workshops mit Radio-Profis von Radio Jam On und dem Drehbuchautor und Regisseur Pablo Callisaya.

Auch das Team der Zuger Filmtage ist «voll im Film» und freut sich darauf, das Publikum in die faszinierende Welt des Kinos zu begleiten.

Das Festivalprogramm ist an verschiedenen Orten in der Stadt Zug zu erleben: im Kino Seehof, in der Thomson Gallery, im Hidén Harlekin, in der JAZ Jugendanimation Zug sowie im Jugendkulturzentrum industrie45. Die Award Night feiern wir dieses Jahr im Kulturzentrum Galvanik mit anschliessendem Konzert der Band Roshâni.

Gezeigt werden Lang- und Kurzfilme, die fast alle Genres des Kinos abdecken und viele gesellschaftlich relevante Themen behandeln. Das vollständige Programm finden Sie unter <https://zugerfilmtage.ch/programm-2025>

Ergänzt wird das Filmprogramm durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit einem Thementalk-Abend mit der SRG Zentralschweiz, Masterclasses mit den Dokumentarfilmerinnen Maja Tschumi und Eleonora Camizzi, Workshops für Kinder und Jugendliche, einem Eröffnungsapéro sowie der grossen Preisverleihung am Samstag, 8. November.

Preisverleihung und Jury



An der Preisverleihung am Samstag, 8. November, werden die drei «Goldenens Chriesi» an junge Filmschaffende in den Kategorien Bester Film (dotiert mit CHF 2 000), Nachwuchspreis (dotiert mit CHF 1 000) und Publikumspreis (dotiert mit CHF 1 000) verliehen.

In Zusammenarbeit mit dem «Genuss Film Festival» wird zudem der «Treatment Award» verliehen. Der Award wird für die beste eingereichte Filmidee zum Thema Genuss vergeben und ist mit CHF 2000.– dotiert, womit die Idee umgesetzt werden soll.

Unsere renommierte Fachjury kürt den Besten Film:



LUZIA SCHMID, in Zug aufgewachsen und heute in Köln lebend, arbeitete viele Jahre als SRF Redakteurin. Sie ist freischaffende Regisseurin und wurde für ihre Dokumentarfilme vielfach international ausgezeichnet. Mit dem Film DER AST AUF DEM ICH SITZE sorgte sie 2021 an den

Zuger Filmtagen für Eurore und mit ZUM GLÜCK DEUTSCHLAND gewann sie 2015 den Grimme-Preis. Aktuell tourt sie mit dem Film ICH WILL ALLES – HILDEGARD KNEF (2024/25, Berlinale Panorama, Vancouver IFF) durch die Welt.



STEFAN JÄGER hat zahlreiche Filme als Regisseur (MONTE VERITÀ, DER GROSSE SOMMER), Drehbuchautor (SCHELLEN-URSLI) oder Produzent (BLUE MY MIND) realisiert, die an internationalen Festivals gezeigt und mehrfach ausgezeichnet wurden. Seit 2002 ist er in der Lehre tätig, u. a. als Regiedozent in Ludwigsburg und seit 2018 als Leiter der Drehbuchabteilung an der Zürcher Hochschule der Künste. Jäger ist Mitglied der Europäischen sowie der Deutschen und Schweizer Filmakademie.



JULIA PENNER studierte Schauspiel an der Hochschule Ernst Busch in Berlin und dann Drehbuch an der DFFB, wo sie sich als Autorin etablierte. Sie ist Headautorin der erfolgreichen Jugendserie DRUCK (Staffeln 3–5) und wurde 2024 mit der von von Serien wie DAVOS 1917 und LOVE SUCKS bekannt. Derzeit arbeitet sie an einer eigenen Serie in der Schweiz.

Neben der Jury (Bester Film) küren auch das Publikum (Publikumspreis) sowie unsere Jungfilmnetz-Jury (Nachwuchspreis U19) ihre Lieblingsfilme an der Award Night am Samstagabend mit je einem «Goldenen Chriesi».

Workshops für Jugendliche und Filmliebhaber:innen



Besonders vielfältig ist dieses Jahr das Angebot an Workshops für junge Filmfans. 10- bis 16-jährige Filminteressierte sind herzlich eingeladen zum Workshop «Filmverfolgungsjagd» mit Filmkids am Mittwoch, 5. November, um 14:00 Uhr in der [JAZ Jugendanimation Zug](#). Hier können die Teilnehmenden ihren eigenen Kurzfilm drehen und in die Rolle von Regisseur:in, Kamerakind oder Schauspieler:in schlüpfen.

Ebenfalls für Jugendliche findet am Sonntag, 9. November, um 10:00 Uhr im [Jugendkulturzentrum industrie45](#) ein Interview-Workshop mit [Radio Jam On](#) statt. Die Teilnehmenden lernen, sich sicher vor und hinter der Kamera zu bewegen und jene Auftrittskompetenz zu entwickeln, die sie sowohl als Dokumentarfilmmachende hinter der Kamera als auch als Schauspieler:innen vor der Kamera benötigen.

Direkt anschliessend, um 13:00 Uhr, gibt Drehbuchautor und Regisseur Pablo Callisaya den Workshop «No-Budget-Kurzfilm – von der Idee auf die Leinwand». Hier zeigt er, wie sich mit einfacher Ausrüstung und viel Kreativität beeindruckende Filme realisieren lassen – mehr als ein Smartphone und Fantasie braucht es nicht!

Als Medienschaffende können Sie eine kostenlose Akkreditierung via unsere Website beantragen: <https://zugerfilmtage.ch/tickets>

Pressekontakt und Bildmaterial:
Pressebüro der Zuger Filmtage

Antonella Montesi

 a.montesi@zugerfilmtage.ch

Mit freundlicher Unterstützung von



Unterstützt vom
Kanton Zug

Stadt
Zug



Beisheim Stiftung

